

Presseerklärung vom 2. August 2010

Über 5.000 protestieren bei S21-Projektleiter Hani Azer Bund will keine neuen Schienenwege bauen

Stuttgart, 2. August 2010: Im Anschluss an die Montagsdemo fand der heutige 'Schwabenstreich' vor dem Büro des Gesamtprojektleiters Hani Azer statt. Über 5.000 Menschen beteiligten sich an der Montagsdemo und zogen anschließend gemeinsam in die Rapplenstraße, um dort, wie jeden Abend um 19 Uhr, lautstark ihren Protest kund zu tun.

Schon heute früh um 7 Uhr protestierten gut 500 Bürger vor dem Nordflügel gegen den drohenden Abriss. Auch Schauspieler Walter Sittler beteiligte sich an dem morgendlichen Protest.

Während der Protest gegen Stuttgart 21 laufend stärker wird, reißen die Negativmeldungen vor allem für die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm nicht ab: heute meldet das Handelsblatt, dass der Bund laut einem internen Vermerk „keine neuen Straßen, Schienen und Wasserwege mehr bauen will.“ – keine guten Aussichten für die noch nicht begonnene Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und schlechte Voraussetzungen für Stuttgart 21.

Rückfragen an Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, Tel. 0174-7497868 oder an Carola Eckstein, Tel. 01520-7827755 oder an Fritz Mielert, Tel. 0176-66681817

Presseerklärung und Hintergrundinfos / Presseportal: www.parkschuetzer.org/presse

Internet: www.bei-abriss-aufstand.de und twitter.com/AbrissAufstand und www.parkschuetzer.de



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.de
www.parkschuetzer.de